



Jahresbericht 2017

1. Winterschiessen

Das Winterschiessen fand dieses Jahr in Pfungen statt. 58 Schützinnen und Schützen nahmen am Anlass teil und damit zwei weniger als im Vorjahr. Tagessieger wurde mit 78 Punkten Peter Buchmann. Auf Platz zwei folgt der Pfungener René Meyer (74 Punkte), auf Platz drei Dominic Sigrist (74 Punkte). Erster Oberembracher ist Simon Huber, der mit ebenfalls 74 Punkten jahgangsbedingt den vierten Platz belegt. Gewinner des Kirschkrugs ist Michael Fries. Mit 72 Punkten liegt er auf Platz 8 der Rangliste.

2. Obligatorisch mit Salamijass

99 Personen haben dieses Jahr das Obligatorische Bundesprogramm in Oberembrach geschossen und damit ein Teilnehmer mehr als im Vorjahr. Das beste Resultat erreichte Ueli Girsberger mit 81 Punkten, gefolgt von Simon Huber mit 80 Punkten und Florian Steinmann, Kurt Huber und Gian Bucher mit jeweils 78 Punkten.

Am Salamijass jassten dieses Jahr 44 Teilnehmer – und damit leider 20 Personen weniger als im Vorjahr. Mit 2281 Punkten sicherte sich Monika Küng den Sieg. Auf Platz zwei folgt Daniel Fries mit 2154 Punkten und auf Platz drei Kurt Renk mit 2119 Punkten.

3. Feldschiessen

2017 wurde das Feldschiessen vom SV Teufen durchgeführt. 236 Personen haben am Anlass teilgenommen. Das sind 45 weniger als im Vorjahr. Der MSV Oberembrach stellte 42 der Teilnehmer. Bester Oberembracher wurde mit 71 Punkten Ueli Krebsler vor Mike Bottlang (68 Punkte) und Patrick Girsberger (ebenfalls 68 Punkte).

Von den vier teilnehmenden Sektionen verzeichnete der MSV Oberembrach die höchsten Quoten bei Anerkennungskarten und Kranzabzeichen: Über 90 Prozent der Oberembracher Schützinnen und Schützen erreichten die Mindestpunktzahl zum Erhalten einer Anerkennungskarte, etwas weniger verliessen das Feldschiessen auch mit einem Kranzabzeichen.

4. Gruppenmeisterschaft

Mit zwei Gruppen haben wir dieses Jahr an der Gruppenmeisterschaft teilgenommen. Beide Gruppen haben sich für den Bezirksfinal in Wallisellen qualifiziert. Die Gruppe im Feld D (57/03) erreichte den 6. Platz von 9 teilnehmenden Gruppen. Die Gruppe im Feld E den 6. von 6 Rängen. Beste Oberembracher waren Hansueli Huber (264 Punkte, Feld D) und Ueli Girsberger (265 Punkte, Feld E).

Die Oberembracher Gruppe im Feld D hat sich ausserdem für den Kantonalfinal qualifiziert und verliess den Schiessplatz in Winterthur als 22. von 24 Gruppen.

5. Kantonales Schützenfest Glarus

21 Oberembracher Schützinnen und Schützen – darunter erfreulich viele Jungschützen – reisten zur Teilnahme am Kantonalen Schützenfest Glarus zur Schiessanlage Matt in Schwanden. Mit einem Durchschnittsergebnis von 91,248 erreichten wir in der Vereinskonzurrenz den 113. von Rang von 272 teilnehmenden Vereinen.

Die Nacht verbrachten wir im Hotel Sardona in Elm, das uns aufgrund seines herzlichen und kompetenten Personals sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Wanderung am Sonntag mit GeoGuide Hans Blumer rundete den zweitägigen Ausflug ab. An dieser Stelle geht mein Dank wiederum an die Fahrer: Merci vielmals, Gwääg und Käre!

6. Verbandsschiessen VSER+U

Das vielleicht letzte Verbandsschiessen überhaupt wurde vom SV Rorbas durchgeführt. 113 Schützinnen und Schützen nahmen teil und damit wieder etwas mehr als im Vorjahr (102 Teilnehmer). Mit 20 Schützen und einem Durchschnitt von 91.225 (2016: 88.908) belegte Oberembrach wie schon 2016 den 2. Rang von 5 nach dem SV Embrach-Lufingen und den ersten Rang in der Kategorie 3.

Bester Oberembracher wurde mit 93 Punkten Ueli Krebsler. Auf dem zweiten Platz folgt mit 91 Punkten Martin Krähenbühl. Daniel Krähenbühl wurde mit ebenfalls 91 Punkten Dritter der Oberembracher Teilnehmer.

7. Stoss-Schiessen

Dieses Jahr reisten wir zu sechst ans Stosschiessen, das erfreulicherweise noch einmal stattfand. Entgegen anderer Ankündigungen war der Schiessplatz noch derselbe, nur die Anreise erfolgte dieses Mal mit dem Bähnli von Gais aus, wo sich neu das Festzentrum befindet. Sieger unter den Oberembrachern wurde Martin Krähenbühl mit 53 Punkten. Lara Surber wurde mit 50 Punkten Zweite und Jan Vetsch mit 49 Punkten Dritter. Offen bleibt, ob und in welcher Form das Stosschiessen 2018 stattfindet.

8. Bezirksschiessen

Das Bezirksschiessen fand 2017 in Glattfelden statt. Der MSV Oberembrach war mit 14 Schützinnen und Schützen vertreten und belegt Platz 9 von 19 teilnehmenden Sektionen. Bester Oberembracher im Feld E ist Martin Krähenbühl mit 93 Punkten und im Feld D Mike Bottlang mit 87 Punkten.

9. Abendschiessen Strahlegg

2017 nahmen wir wiederum an einem Schiessanlass des SV Lipperschwendi teil. Ursprünglich als Nachtschiessen geplant, musste der Anlass wegen Vorgaben des Amtes für Landschaft und Natur kurzerhand in ein Abendschiessen umgewandelt werden. Die verwendeten Gamsscheiben erwiesen sich zumindest für einige der vier Oberembracher Teilnehmer als Herausforderung. Urs Brunner zeigte sich von der Gämse aber unbeeindruckt und schoss sich mit 83 Punkten auf den 10. Rang von 153 Teilnehmern.

10. Endschiessen

Der Gabenstich wurde von 71 Personen und damit von einem Teilnehmer mehr als im Vorjahr geschossen. Gewonnen hat den Stich mit 92.850 Wertungspunkten Mike Bottlang, gefolgt von Beat Meier und Simon Huber, die zwar gleich viele Wertungspunkte erzielten, aufgrund von Tiefschüssen oder Jahrgang aber auf den Plätzen 2 und 3 landeten.

Den Cup im (ehemaligen) Feld D hat Daniel Krähenbühl gewonnen. Zweite wurde Nevita Bottlang und Dritter Karl Huber. Im (ehemaligen) Feld B hat sich Georg Huber den Sieg geholt, gefolgt vom letztjährigen Sieger Hans Schiesser. Auf Platz 3 liegt Daniela Hauser.

Im Differenzlerstich erreichten Daniela Hauser und Hansueli Huber die 0er-Differenz und wurden dafür mit jeweils CHF 20.- belohnt. Gesamthaft wurden CHF 124.- ausbezahlt.

Den Glücksstich machte Familie Fries unter sich aus: Michael Fries gewann mit 70 Punkten. Auf Platz zwei folgen Barbara, Daniel und Christoph mit 60 Punkten. Ebenfalls 60 Punkte erzielten Robin Kübler, Frank Meyenberg und Erich Wälti.

11. Rütlschiessen

Auf den von Mathias Vetter vermehrt geäusserten Wunsch hin, nahmen wir dieses Jahr mit sechs Schützen am historischen Rütlschiessen teil. Der Anlass auf dem Rütli war ein Erlebnis – wenn auch mit der Zeit ein eher kühles. Das eigens angesetzte Kniend-Training zahlte sich aus, so dass wir doch einige gute Treffer landeten und das Schiessen ohne Verletzungen absolvieren konnten. Mit 62 geschossenen Punkten gewann Mathias Vetter den Silberbecher. Wir werden uns sicher wieder um eine Teilnahme bewerben – wann, ist aber noch offen.

12. Vereinsmeisterschaft

20 Schützen und damit drei mehr als im Vorjahr haben dieses Jahr das komplette Vereinsmeisterschaftsprogramm absolviert. Zwei weitere Schützen haben mindestens fünf Stiche absolviert und wurden ebenfalls in die Wertung aufgenommen.

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1. Mathias Vetter | 719.19 Wertungs-Punkte |
| 2. Hans Schiesser | 712.13 Wertungs-Punkte |
| 3. Georg Huber | 703.91 Wertungs-Punkte |

13. Jahresmeisterschaft

Die Jahresmeisterschaft gewinnt Ueli Krebsler mit 552.40 Wertungspunkten. Auf Platz zwei folgt Erich Wälti mit 528.60 Wertungspunkten. Dritter wird Martin Krähenbühl mit 526.17 Wertungspunkten.

Bülach, den 4. Februar 2018

Leiterin Ausbildung und Organisation



Lara Surber